

# Sportabzeichen-Saison beginnt wieder

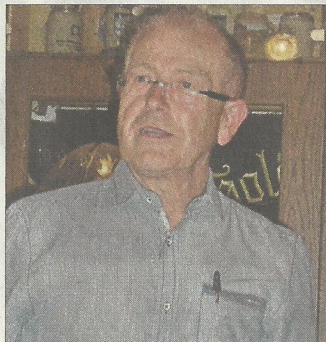
Tagung der Prüfer in Seebach – Auftaktveranstaltung am 30. April

**Deggendorf.** Das Sportabzeichen-Geschehen 2016 steht in den Startlöchern und so war es an der Zeit, dass sich die Sportabzeichen-Prüfer des Kreises 2 Deggendorf zu ihrer alljährlichen Tagung trafen. Prüfer-Obmann Josef Wurm lud dazu seine Prüferkollegen nach Seebach ins Gasthaus Zwickl ein. Der Einladung folgten mit wenigen Ausnahmen alle aktiven Sportabzeichen-Prüfer aus den Vereinen TSV und LV Deggendorf, TSV Natterberg, FC Edenstetten, TSV Plattling, TV und LC Osterhofen, sodass der Besprechungsraum mit 30 Personen gut gefüllt war.

Josef Wurm begrüßte als Ehrengast die Jugend-Beauftragte und Angehörige des Deggendorfer Stadtrates Renate Wasmeier, die auch als Bewegungsfachkraft der AOK immer an den verschie-

denen Sportabzeichen-Aktionen beteiligt ist. Bevor er mit seinen Ausführungen über die Sportabzeichen-Statistik begann, stellte er mit Freude fest, dass der Stamm der Prüfer im Kreis Deggendorf mit Anton Kopp, Josef Ebner und Stefan Hötzingler vom TSV Natterberg sowie Tassilo Ertl vom FC Edenstetten „Zuwachs“ bekommen hat und stellte die Neuen kurz vor.

Mit knapp 11 000 Abzeichen blieb die Anzahl der Sportabzeichen 2015 in Niederbayern konstant. Erstaunlich ist: 80 Prozent davon wurden von Schülern und Jugendlichen erworben. Der Bezirk hat also immer noch Nachholbedarf im Erwachsenen-Bereich. Was nicht für den Sportkreis Deggendorf gilt, denn mit 403 Erwachsenen-Abzeichen hatte der bei weitem die meisten aller



**Prüferobmann Josef Wurm.**  
– Foto: Walter Körner

neun Niederbayernkreise. Es folgten Landshut mit 314 und Rottal mit 169. Im Bereich der Jugendabzeichen hatte der Kreis Regen mit 1441 die Nase vorne vor Landshut mit 1236. Hier könnte der Kreis Deggendorf noch etwas aufholen, er lag nämlich mit 852 Abzeichen nur auf dem siebten Platz.

Was wiederum positiv für Deggendorf ausfiel war die Tatsache, dass die Zahl der

erworbenen Deutschen Sportabzeichen von 2014 auf 2015 mit 243 am höchsten gestiegen ist. Nur noch die Kreise Kelheim mit 142, Freyung-Grafenau mit 140 und Bogen mit 102 konnten ihre Zahlen gegenüber 2014 steigern. Alle anderen hatten Verluste zu verzeichnen.

Kurz ging Josef Wurm auf die wenigen Änderungen der Disziplinen 2016 ein, die sich ausschließlich auf das Seilspringen bei Frauen und Männern in den Altersklassen 70 bis 79 und 80 bis 89 bezogen. Mit dem Hinweis auf die Sportabzeichen-Auftaktveranstaltung des Laufvereins und der AOK Deggendorf am Samstag, 30. April, von 10 bis 14 Uhr auf der Sportanlage der Bundespolizei und der Bitte an die Prüfer dabei zu unterstützen, beendete Wurm seine Ausführungen.

– wk

DZ 21.04.2016